

Schachfreunde 1934 Wiesental e.V.

Protokoll der Generalversammlung am 06.06.2008

21 Schachfreunde fanden sich am letzten Freitag in der Schachklausur im alten Rathaus in Wiesental zur diesjährigen Generalversammlung ein, die vom 1. Vorsitzenden Volker Widmann mit der Begrüßung und dem Totengedenken eröffnet wurde.

Nun folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder Reiner Heiler (2.VO), Hubert Amann (Schriftführer) und Hubert Heilig (Turnierleiter), die die Vielfältigkeit der Vereinsaktivitäten aufzeigten.

Mit dem Vereins- Pokal- und Schnellschachturnier wurden viele Möglichkeiten angeboten, sich sportlich zu messen. Hubert Heilig berichtete zudem über das Jugendtraining. Zur Anregung wurde gebracht, die Presseberichte zusätzlich als Rundmail an alle Vereinsmitglieder mit e-Mailadresse zu versenden.

Jürgen Martus erläuterte die Kassensituation, wobei die richtige Führung der Kasse dann auch von den Kassenprüfern Andreas Schmitt und Edmund Gillner bestätigt wurde.

Volker Widmann hob bei seinem Jahresrückblick den 2. Platz beim Bezirksschachtag, die guten Ergebnisse in der Verbandsrunde, das Simultan mit Sebastian Bogner und die Teilnahme an „Waghäusel spielt“ hervor und sprach außerdem seinen Dank aus an die überaus aktiven Vereinsmitglieder Werner Bub, Werner Ams und Heinz Martus.

Nach der kurzen Aussprache wurde die Vorstandschaft mit den Ja-Stimmen aller Stimmberechtigten entlastet.

Zur Wahl standen lediglich die Kassenprüfer an, wobei Andreas Schmitt und Edmund Gillner wieder gewählt wurden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten Rene Fischgräbe und Volker Widmann geehrt werden. Ebenso hielten Regine Hauck und Martin von Ehr unserem Verein 25 Jahre die Treue, bei Heinz Unser sind es bereits 40 Jahre.

Die besten Mannschaftsleistungen bei den diesjährigen Verbandsrunden vollbrachten Julian Reinhard, Andreas Kienle und Frank Rothardt.

Außerdem konnten Volker Widmann als Blitzmeister, Andreas Kienle als Sieger der B-Gruppe im Blitz, Rene Fischgräbe als Pokalsieger und Hubert Heilig als Sieger im Schnellschach eine Urkunde entgegennehmen.

In seinem Ausblick auf die kommende Verbandsrunde zeigte Volker Widmann Regeländerungen an. Insbesondere der Antrag, in den Mannschaftsaufstellungen nur noch bereits anwesende Spieler aufzuführen zu dürfen, sollte von Bedeutung sein. Also wird es noch wichtiger zu den Verbandsspielen pünktlich zu kommen.

Diskutiert wurde die Gründung einer 4. Mannschaft. Um dies verwirklichen zu können, rufen wir am Schachspiel interessierte Leute auf, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir treffen uns jeden Freitag ab 20 Uhr in unserem Schachraum im alten Wiesentaler Rathaus, Kirchstr. 6.